Grosser Gemeinderat

Stadt Winterthur

Schriftliche Anfrage

betreffend **Grundstücksgewinnsteuer**

eingereicht von: Iris Kuster (Die Mitte), Urs Hofer (FDP), Thomas Wolf (SVP)

am: 6. Dezember 2021

Geschäftsnummer: 2021.98

Text und Begründung

Seit einigen Jahren, verstärkt 2020 und in diesem Jahr, häufen sich Differenzen in der Berechnung der Grundstücksgewinnsteuer, insbesondere im «Wert vor 20 Jahren». Die erfolgten Einschätzungen des Steueramts Winterthur beim «Wert vor 20 Jahren» differieren zu Bewertungen der Steuerpflichtigen durch anerkannte Bewerter und Bewertungsmethoden bis zu sechsstelligen Beträgen.

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat der Stadtrat Kenntnis von zu hohen Forderungen (Einschätzungen) im Bereich Grundstücksgewinnsteuern?

2. Wie viele Einsprachen und Rekurse wurden in den letzten fünf Jahren gegen Einschätzungen eingereicht und wie waren die Entscheide (2017-2021, je Jahr)?

3. Wie hoch waren die Differenzen zwischen den ersten Einschätzungen und den effektiven Steuerberechnungen in den letzten 5 Jahren (je Jahr)?

4. Wie gedenkt der Stadtrat das Steueramt zu beauftragen, präzisere Bewertungen gemäss allgemein gültiger Bewertungslehre zu erstellen?